



# Für die Heimat

## Artur Auernhammer



**CSU**



03/2025

[www.artur-auernhammer.de](http://www.artur-auernhammer.de)



### Artur Auernhammer verteidigt Direktmandat

Bei der Bundestagswahl am 23. Februar konnte Artur Auernhammer (CSU) sein Direktmandat im Wahlkreis Ansbach verteidigen. Mit 41,8 Prozent der Erststimmen setzte sich der erfahrene Bundestagsabgeordnete klar gegen die Mitbewerber durch und wird auch künftig als starke Stimme für die Region in Berlin vertreten sein.

„Dieses Ergebnis ist ein großer Vertrauensbeweis der Bürgerinnen und Bürger und zugleich ein klares Signal für eine Politik, die den ländlichen Raum im Blick behält“, betonte Artur Auernhammer nach der Wahl. Besonders wichtig war ihm der Dank an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben: „Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie die vielen ehrenamtlichen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer, die unermüdlich im Einsatz waren. Ohne diesen Einsatz, ohne das persönliche Engagement vor



Ort, wäre ein solches Ergebnis nicht denkbar gewesen.“

Der Wahlkampf habe einmal mehr gezeigt, dass Politik vor allem vom direkten Austausch und vom gemeinsamen Gestalten lebt. „Es war beeindruckend, wie viele Menschen sich eingebracht haben – sei es beim Plakatieren, an Infoständen oder im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür bin ich sehr dankbar“, so Auernhammer.

Gerade in herausfordernden Zeiten brauche es eine verlässliche Stimme für die Menschen vor Ort: „Ob Landwirtschaft, Infrastruktur, Energieversorgung oder Bürokratieabbau – ich werde mich weiterhin mit voller Kraft für die Belange unserer Region einsetzen. Unser ländlicher Raum darf nicht abgehängt werden.“

Für die CSU ist das Ergebnis eine klare Bestätigung ihrer Arbeit: bürgernah, verlässlich und bodenständig. Gemeinsam werde man weiterhin daran arbeiten, den Menschen vor Ort gute Perspektiven zu bieten und die Region zukunftsfähig aufzustellen.

### Besuch aus dem Wahlkreis in Berlin



Bericht Seite 4

### Artur Auernhammer bei der Wahlparty der CSU Gunzenhausen



*Herzlichen Glückwunsch  
zum Wahlsieg!*

## Artur Auernhammer will ländliche Räume und Bauernfamilien stärken.

„Mein Ziel ist es,“ so Auernhammer weiter, „dass unsere Bauernfamilien spüren, dass wir ihnen wieder mit dem ihnen gebührenden Respekt und mit pragmatischer Politik begegnen. Auch möchte ich dazu beitragen, dass unsere ländlichen Räume weiterhin attraktiv bleiben und ihr Potenzial ausschöpfen können. Auch der Umweltschutz muss weiter vorangetrieben werden, aber unideologisch und zielführend.“

Die Koalitionsverhandlungen sollen Ende März beendet sein, bevor die von den jeweiligen Arbeitsgruppen erarbeiteten Papiere dann in einem weiteren Schritt zu einem Koalitionsvertrag zusammengeführt werden.



für Ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt:  
*„Ich stehe für eine zukunfts-feste Landwirtschaft, unsere Umwelt und starke ländliche Räume!“*



## Start der Koalitionsverhandlungen

Mit dem Ende der Sondierungsgespräche begann die intensive Vorbereitung auf die Koalitionsgespräche zwischen der Union und der SPD. Artur Auernhammer ist als CSU-Verhandlungsführer in der Arbeitsgruppe 11 „Ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt“ mit dabei.

„Uns stehen lange Tage und Nächte bevor, die mit harten Verhandlungen gefüllt sein werden. Ich freue mich darauf, denn nun können wir die Weichen in der Landwirtschaft, für unsere ländlichen Räume und die Umwelt in den nächsten vier Jahren stellen. In der Sache werden wir mit Sicherheit hart streiten, aber sowohl die Verhandler der CDU/CSU als auch die der SPD eint das Ziel, dass Deutschland vorankommt!“, sagte Auernhammer zu Beginn der Verhandlungen.

## Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schillingsfürst in Berlin



Der Besuchstag der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schillingsfürst fiel in eine politisch spannende Zeit – den Beginn der Koalitionsverhandlungen. Entsprechend anregend war der Austausch vor Ort in Berlin mit ihrem Heimatabgeordneten Artur Auernhammer. Neben Fragen zum Alltag eines Abgeordneten interessierte die Jugendlichen besonders, wie sich Auernhammer in den Koalitionsverhandlungen für die landwirtschaftlichen Betriebe im Wahlkreis und die junge Generation im ländlichen Raum einsetzen will. Als CSU-Verhandlungsführer in diesen Themenfeldern konnte er wertvolle Einblicke geben und die zahlreichen Fragen beantworten. Nach dem Gespräch erwartete die Gruppe ein weiterer Höhepunkt: der Besuch einer laufenden Plenarsitzung. Auernhammer zeigte sich begeistert über das politische Interesse der jungen Gäste:

„Es freut mich sehr, wenn junge Menschen mit so viel Neugier nach Berlin kommen. Ihnen Einblicke in meine Arbeit hier und im Wahlkreis zu geben, ist mir da immer ein besonderes Anliegen. Vielen Dank für euer Interesse und euren Besuch.“



# Deutscher Bundestag hat mit Stimmen von CDU/CSU, SPD und Grünen ein Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes im Rahmen der Finanzverfassung beschlossen.



Die Grundgesetzänderung betrifft drei Säulen:

1. Säule: Verteidigungsausgaben, Ausgaben für den Zivil- und Bevölkerungsschutz etc.
2. Säule: Die Regeln zur Schuldenbremse für die Länder werden so angepasst, dass den Ländern zukünftig – analog zum Bund – eine jährliche Neuverschuldung in Höhe von 0,35 Prozent des Bruttoinlandsprodukts gestattet ist.
3. Säule: Es wird ein "Sondervermögen" von 500 Mrd. EUR mit einem Bewilligungszeitraum von 12 Jahren für zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur und für zusätzliche Investitionen zur Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 geschaffen. Ein Teilbetrag des Sondervermögens von 100 Mrd. EUR kommt den Ländern und Kommunen für eigene Investitionen zugute. Weitere 100 Mrd. EUR aus dem Sondervermögen werden dem Klima- und Transformationsfonds zugeführt.

Nach intensiven Verhandlungen haben CDU/CSU aus der demokratischen Mitte unseres Parlaments heraus eine gemeinsame Lösung für die Zukunft unseres Landes entwickelt. Mit den Grundgesetzänderungen wird eine Richtungsentscheidung getroffen:

1

Verteidigung

2

Jährliche Neuverschuldung der Länder möglich, orientiert am Bruttoinlandsprodukt

3

- Infrastruktur  
- Länder  
- Kommunen  
- Klima

„Wir setzen uns gegen Angriffe auf unsere offene Gesellschaft und Freiheit zur Wehr. Gleichzeitig stärken wir die Investitionsmöglichkeiten Deutschlands in einem nie dagewesenen Maße. Auf diese Weise leistet Deutschland einen Beitrag zur Verteidigung der Freiheit und des Friedens in Deutschland, in Europa und der Welt,“ so Artur Auernhammer.

Es wird auch ein erster Schritt hinzu einer neuen Europäischen Verteidigungsgemeinschaft gegangen. Zudem werden die Weichen für eine verteidigungsfähige Bundeswehr und für eine grundlegende Reform des Beschaffungswesens gestellt. Mit dem Sondervermögen Infrastruktur wird überdies die Grundlage für umfassende Verbesserungen der Infrastruktur und für die Erreichung der Klimaziele Deutschlands geschaffen.

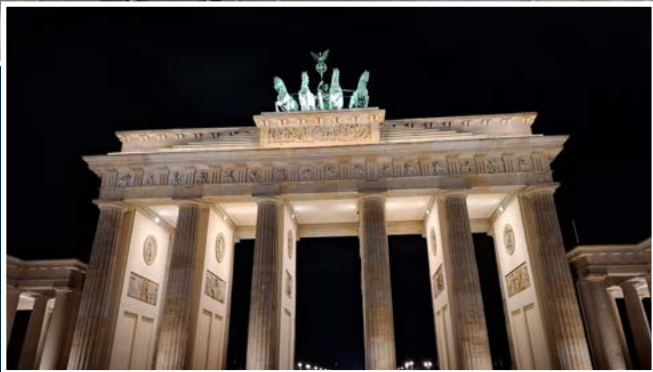
„Die Zeiten sind unberechenbar. Aber eines ist berechenbar: Schwäche wird ausgenutzt und Schwäche wird hart bestraft“, bewertet Artur Auernhammer, die aktuelle weltpolitische Lage. „Wer nicht freiwillig genug in seine Verteidigung investiert, der wird von Putin bedroht und möglicherweise von anderen nicht langfristig geschützt. Deswegen braucht es bei uns jetzt diese Bereitschaft, in die Sicherheitsinteressen unseres Landes und in Europa zu investieren.“

CDU/CSU sind sich gleichzeitig darüber im Klaren: Die neuen Verschuldungsmöglichkeiten sind eine kreditfinanzierte Investition in unsere Zukunft. „Dieser Weg lässt sich nur rechtfertigen, wenn wir Reformen und die Erneuerung unseres Staatswesens durchsetzen, mit denen unser Staat auch in den Augen unserer Bevölkerung wieder handlungsfähig wird. Diesem Anspruch muss eine zukünftige Bundesregierung gerecht werden. Mehr Geld allein löst kein Problem“, so Auernhammer nach der erfolgreichen Grundgesetzänderung.

# Besuch aus dem Wahlkreis



Foto: Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie



Artur Auernhammer durfte bei der ersten BPA Fahrt in diesem Jahr wieder 50 Bürgerinnen und Bürger aus seinem Wahlkreis begrüßen.

Der Morgen nach dem Anreisetag startete mit einer kurzweiligen Führung durch die Dauerausstellung „Alltag in der DDR“ in der Kulturbrauerei.

Dabei erfuhren die Teilnehmer vieles über das Leben und die Arbeit in der früheren DDR.

Mittags ging es dann weiter zur Bayerischen Landesvertretung, die die politische Schnittstelle der Bayerischen Staatsregierung in der Bundeshauptstadt darstellt.

Anschließend konnte die Gruppe einen „Blick in die Zukunft“ im Futurium - Haus der Zukünfte werfen. Im Zusammenspiel von Mensch, Natur und Technik zeigt die Ausstellung viele Ideen und Möglichkeiten, unsere Zukunft zu gestalten.



Am nächsten Vormittag stand dann ein interessanter Vortrag bei der Deutschen Bundesbank über aktuelle Fragen des Geldwesens und der Notenbankpolitik auf dem Programm.

Nachmittags berichtete Artur Auernhammer bei einer Gesprächsrunde im Paul-Löbe-Haus über seine parlamentarische Arbeit. Besonders die Koalitionsverhandlungen standen dabei im Fokus. Artur Auernhammer ist mit dabei, als Verhandlungsführer für die CSU in der Gruppe „Ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt“.

Nach einem Vortrag über Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments auf der Besuchertribüne des Plenarsaals durften die Besucher noch einen herrlichen Sonnenuntergang von der Dachterrasse und der Reichstagskuppel aus genießen, bevor es am nächsten Morgen zurück in die Heimat ging.

# Letzte Bundestagsitzung der 20. Wahlperiode

Am Dienstag, den 18. März, ist der Bundestag ein letztes Mal in der 20. Wahlperiode zusammengetreten, um über die nötigen Grundgesetzänderungen für die Reform der Schuldenbremse und die Möglichkeit der Einrichtung eines Sondervermögens für Infrastruktur abzustimmen.

Artur Auernhammer, der unter anderem im Parlament auch Schriftführer ist und damit die Bundestagspräsidentin und die Stellvertreterinnen und Stellvertreter tatkräftig bei der Leitung der Sitzungen unterstützt, saß bis zum Sitzungsende neben der Präsidentin Bärbel Bas.

Damit begannen und beendeten die beiden zusammen die 20. Wahlperiode, da er auch während der Eröffnungssitzung schon neben ihr saß.

„Das Schriftführerdasein macht großen Spaß und ist ein wichtiger Posten. Wir unterstützen bei der Leitung der Sitzung, bei den Abstimmungen und Wahlen. Ohne die Schriftführerinnen und Schriftführer wäre sicherlich mehr Chaos im Plenum – denn sechs Augen sehen besser als zwei.“, erklärt Auernhammer. „Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Bundestagspräsidentin Bas, mit der es immer eine Freude war, zu arbeiten. Es freut mich, dass wir aller Voraussicht nach auch in der kommenden Legislatur, wenn auch in anderer Form, zusammenarbeiten werden. Dass wir die Legislatur gemeinsam beginnen und abschließen konnten, ist natürlich ein schöner Schluss dieses Kapitels!“



## Politikbetrieb hautnah: Lesergruppe besucht den Deutschen Bundestag



Artur Auernhammer zeigt sich über den Besuch erfreut: „Es freut mich immer sehr, Besuch aus der Heimat-Region zu empfangen und Ihnen hier in Berlin einen Einblick in meine Arbeit und den politischen Betrieb zu geben. Der nahe Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist Teil einer lebendigen Demokratie.“

Ende Februar, in der Woche unmittelbar nach der vorgezogenen Bundestagswahl, empfing Artur Auernhammer eine Besuchergruppe der Nürnberger Presse unter Leitung des Hauptstadtkorrespondenten Harald Baumer im Deutschen Bundestag.

Den Auftakt des Treffens bildete ein angeregtes Gespräch, in dem vor allem die Bundestagswahl, das Wahlergebnis sowie die bevorstehende Regierungsbildung mit Sondierungs- und Koalitionsverhandlungen im Mittelpunkt standen. Auch die Rolle der Medien und die politische Berichterstattung wurden intensiv diskutiert. Im Anschluss führte Artur Auernhammer die Gäste durch die Gebäude des Deutschen Bundestags. Beim Besuch des Plenarsaals, des Fraktionssitzungssaals der CDU/CSU-Fraktion und der Reichstagskuppel erhielten die Besucher spannende Einblicke in den parlamentarischen Betrieb und den politischen Alltag in Berlin.



# Besuch im Fränkischen Wahlkreis Kulmbach, Lichtenfels und Bamberg-Land: Herausforderungen und Lösungsansätze für die Landwirtschaft

Mitte Februar besuchte Artur Auernhammer gemeinsam mit seiner fränkischen Amtskollegin Emmi Zeulner MdB ihren fränkischen Wahlkreis. Ziel des Besuchs war es, sich vor Ort ein genaues Bild von der Situation landwirtschaftlicher Betriebe und deren Herausforderungen zu machen. Als Praktiker aus der Landwirtschaft ist Auernhammer mit den gegenwärtigen Herausforderungen, die Bauernfamilien und landwirtschaftliche Betriebe im Allgemeinen zu stemmen haben, wohlvertraut. Er weiß, wie politische Entscheidungen direkte Auswirkungen auf die Landwirtschaft haben.

Der Unmut vor Ort war nachvollziehbar groß – insbesondere angesichts der Ausweitung der Roten Gebiete und der EU-Weidetierhaltung, bei der bis 2026 jede Kuh in Bio-Betrieben mehr oder minder täglich Weidezugang erhalten soll. Dies stellt vor allem Bio-Betriebe, die in beengten Ortslagen liegen oder anderweitig nicht einfach neue und vor allem direkt angrenzende Weideflächen pachten können, vor nahezu unstemmbare Herausforderungen.

In den Gesprächen mit den Landwirtinnen und Landwirten auf ihren Betrieben wurde mit erneuter Deutlichkeit klar: Planungssicherheit und Entlastungen für die hart arbeitenden Landwirtinnen und Landwirte müssen die zentralen Eckpfeiler einer zukunftssichernden Landwirtschaftspolitik sein.

Überzeugt unterstreicht Artur Auernhammer. „Eine zukunftsfähige Landwirtschaft braucht Verlässlichkeit, nicht ständig neue Auflagen. Wer die Höfe erhalten will, muss die Landwirte unterstützen – nicht ausbremsen.“



# Wahlkampfabschluss in ...

... Haag

Vielen Dank an die CSU-Ortsverbände Treuchtlingen, Pappenheim, Solnhofen und Langenaltheim für die Einladung und Organisation des gelungenen Abends!

Besonders die Diskussion zur Landwirtschaft zeigte: Unsere Familienbetriebe brauchen mehr Planungssicherheit und weniger Bürokratie. Dafür setzt sich Artur Auernhammer mit voller Überzeugung ein.

Der direkte Dialog vor Ort bleibt die Basis für eine starke Stimme für den ländlichen Raum!



... und in München

Zum Abschluss des Bundestagswahlkampfes fand im Löwenbräukeller in München die zentrale Wahlkampfabschlussveranstaltung der CSU statt.

Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder und der Kanzlerkandidat der Union, Friedrich Merz, stimmten die Anwesenden mit klaren Worten auf die letzten Stunden vor der Wahl ein. Natürlich war auch Artur Auernhammer dabei.



# Politischer Aschermittwoch in ...

... Ellingen

Beim traditionellen Fischessen der CSU Ellingen berichtete der Artur Auernhammer über aktuelle politische Entwicklungen in Berlin.

Die zahlreich erschienenen Gäste zeigten großes Interesse an den Ausführungen des Abgeordneten und nutzten die Gelegenheit für Fragen und Diskussionen.

Artur Auernhammer dankte der CSU Ellingen für die Einladung und die hervorragende Organisation der Veranstaltung, die ein wichtiger Beitrag zur politischen Meinungsbildung vor Ort ist.



**Aufbruch –**

gemeinsam gestalten  
wir den Wandel.

**Eine gesegnete  
Fasten- und Osterzeit  
wünscht**

*Artur Auernhammer*

**So erreichen Sie mich in Berlin:**

Deutscher Bundestag  
Artur Auernhammer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030.227-78797  
Artur.Auernhammer@bundestag.de

[www.artur-auernhammer.de](http://www.artur-auernhammer.de)

Mehr unter   

**Reden von Artur Auernhammer  
im Deutschen Bundestag**

Bundesministerium für Ernährung und  
Landwirtschaft

CDU / CSU-Fraktion im Deutschen  
Bundestag

Bestellservice des Deutschen  
Bundestages

Fotos: Tobias Koch, Pixaby, Adobe  
Stockphoto und Privat